

Angestellter Lehrer - einmal gekündigt, für immer raus?

Beitrag von „blanco“ vom 26. Februar 2014 17:13

Mein Anwalt sagt, dass die Bewährung nicht mehr aus der Akte zu entfernen ist. Das einzige was mir bleibt ist eine Stellungnahme, diese liegt bereits in meiner Akte.

Aber ich musste das alles mal loswerden, da ich nicht verstehen kann, warum man so behandelt wird. Was habe ich denn verbochen, außer vielleicht ein paar Schulstunden verbockt. Man hat einen langes Studium hinter sich und dann wird man raus geworfen wegen einer einzelnen Meinung. Wo bleibt der Respekt vor meiner Person, den ich schließlich auch anderen zukommen lasse.

Wären mir diese Umgangs- u. Verfahrensformen bekannt gewesen, hätte ich von vornherein niemals ein Lehramtsstudium aufgenommen. In der freien Wirtschaft gibt es sowas nämlich nicht.

Hätte ich bloß vergessen, in dem ärztlichen Fragebogen, das Kreuzchen zu setzen! Dann wäre heute alles o.k.! Aber hinterher ist man immer schlauer, nicht wahr?